



BAD SCHWALBACH

1 · 2026 STADT POSTILLE

7. März 2026 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:



Die neue Kur

Gespräch mit Almut Boller vom Hessischen Heilbäderverband Seite 4



555 Jahre Martin-Luther-Kirche

Evangelisches Bad Schwalbach feiert besonderes Jubiläum Seite 10



Wald im Wandel

Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer informiert über Gefahren Seite 12

„Es ist hier wie ein zweites Zuhause“

Das Jugendzentrum in der Bahnhofstraße ist eine wichtige Anlaufstelle

Über eine Wendeltreppe gelangt man in das Jugendzentrum in der Adolfstraße 39a im ersten Stock des Gebäudes hinter der Feuerwehr. Hier wird gechillt, gespielt und den Jugendlichen Raum gegeben, um sich ausleben zu können. Derzeit sind Spiele wie Monopoly, Phase 10 oder Skip-Bo, ein dem Rommee ähnliches Kartenspiel, ganz hoch im Kurs. Etwa 20 bis 50 Jugendliche laufen täglich nach Schulschluss in das „JuZ“ ein, das Montag und Dienstag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr geöffnet ist. Weitere Öffnungszeiten am Wochenende sollen folgen.

Zu wenig Geld für ein Mittagessen

Seit April vergangenen Jahres leitet der Sozialpädagoge Frederick Köhn (38) das Jugendzentrum. Schnell wurde ersichtlich, dass Handlungsbedarf in vielerlei Hinsicht besteht. Seit Ende letzten Jahres gehört es zu Köhns täglichen Übungen, für etwa die Hälfte der Jugendlichen ein kostenloses Mittagessen zu kochen. Heute stehen beispielsweise Spaghetti mit Pesto, zum Nachtisch ein frischer Obstsalat, auf dem Plan. Es werden Gerichte angeboten, die alle Jugendlichen, mit Blick auf religiöse Hintergründe, essen dürfen. Aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen der Küche kocht Köhn aktuell, gemeinsam mit Diana Forchert, in der eigenen Küche und bringt die Speisen mit, die im familiären Umfeld an einer großen Tafel gemeinsam eingenommen werden.

Aus unterschiedlichen Gründen können nicht alle Jugendlichen auf ein warmes Mittagessen in der heimischen Küche hoffen. Meist, weil das nötige Geld fehlt, oder weil die Eltern arbeiten gehen.



Ein Jugendlicher holt sein Mittagessen.

Foto: Manfred Gerber

Köhn rechnet vor: Selbst, wenn eine fünfköpfige Familie ein Nettoeinkommen von 2.000 Euro zur Verfügung hat, gehen diese für Miete und laufende Kosten drauf. Für ein gesundes Essen reicht es nur selten und dann eher am Abend, wenn die Familie am Tisch zusammenkommt.

Probleme gibt es mehr als genug

Es besteht eine Kooperation mit der Bad Schwalbacher Tafel, die dem Jugendzentrum wöchentlich Lebensmittel zur Verfügung stellt. Köhn kauft mit seinem Budget bei den örtlichen Märkten zu, was noch benötigt wird. Man fühlt sich von der Bad Schwalbacher Tafel gut unterstützt, vor allem mit Obst und Gemüse. Zur Weihnachtszeit wurden zudem Plätzchen und Schokolade für die Jugendlichen beigesteuert. „Das läuft sehr gut.“

Frederick Köhns Hauptbeschäftigung allerdings ist: mit den Jugendlichen reden, zuhören, wenn

sie Probleme haben und die persönliche Entwicklung fördern. Probleme mit Freund oder Freundin, der Familie oder in der Schule werden immer wieder Thema bei den regen Gesprächen. Andere wiederum kommen, um Unterstützung bei den Hausaufgaben zu bekommen, daher wurde eine gemeinsame Lernzeit eingeführt. Auch sollen die Hauptschüler auf ihre Abschlussprüfungen im Sommer vorbereitet werden.

Rund 95 Prozent der Besucher haben einen Migrationshintergrund mit den unterschiedlichsten Konfessionen. Viele, so weiß Köhn, haben keine gefestigten beruflichen Vorstellungen, teils auch unrealistische. Ebenfalls verstehen einige der Schüler nicht, warum sie sich in der Schule anstrengen sollen, da sie nach ihrem Abschluss wieder in ihr Heimatland möchten und sich daher keine Zukunft in Deutschland vorstellen können.

Fortsetzung Seite 2

Batterien sicher entsorgen Gewaltbereitschaft hat zugenommen

Die Stadt Bad Schwalbach stellt die freiwillige Sammlung von Altbatterien über die „Roten Batterietonnen“ in der Kernstadt und den Stadtteilen ein. Damit folgt die Stadtverwaltung einer dringenden Empfehlung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (EAW).

Begründet wird dieser Schritt mit dem neuen „Batterierecht-EU-Anpassungsgesetz“ (Batt-EU-AnpG) und der technischen Entwicklung bei hochenergetischen Lithium-Ionen-Batterien. Beides setzt Sicherheitsanforderungen zur Vermeidung von Brandrisiken voraus, deren

Sicherstellung kommunal nicht weiter gewährleistet werden kann.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft kommt seiner gesetzlichen Verpflichtung als öffentlich-rechtlicher Entsorger weiterhin nach und nimmt Geräte- und Starterbatterien auf allen Wertstoffhöfen entgegen. Seit dem 1. Januar nehmen die Wertstoffhöfe in Orlen, Idstein und Eltville zusätzlich auch

LV-Batterien (z. B. von E-Bikes oder E-Scootern) an. Alternativ ist auch der Handel dazu verpflichtet, sämtliche Batterien zurück zu nehmen.

Fortsetzung von Seite 1

Jugendliche aller Schichten finden im „Juz“ ihren Save-Place, doch Köhn weiß, dass längst nicht alle Jugendliche das Jugendzentrum besuchen. Teilweise sind die Tage der Kinder und Jugendlichen vollgepackt mit verschiedenen Vereinen oder es wird sich im häuslichen Umfeld mit Freunden getroffen.

Weil die Gewaltbereitschaft auch unter Jugendlichen in den letzten Jahren immer weiter gestiegen ist, wie Anfang Dezember bei einem runden Tisch mit den Bad Schwalbacher Schulleitungen und der Polizei thematisiert wurde, wird ebenfalls eine Gewaltprävention im Jugendzentrum angeboten. Hier leitet Daniel Zimmer, ausgebildet in Gewaltprävention, die Jugendlichen fachgerecht an.

Immerhin: Ernsthafte, gewaltsame Konflikte gab es im Jugendzentrum bislang nicht. Auch der Einstieg in den Drogenkonsum bei immer jünge-



Frederick Köhn

Foto: Manfred Gerber

ren Menschen ist Köhn aufgefallen, hier leistet er mit seinem Team Aufklärungsarbeit und bietet den Jugendlichen eine sichere Anlaufstelle, um über die Problematik zu sprechen.

Unterstützend wirkt Diana Forchert im Jugendzentrum mit, sie hat früher den Verein Mobbing Barachiel gegründet und geleitet. Aktiv leistet sie Aufklärungsarbeit zu den verschiedenen Mobbing-Arten und den Umgang, damit steht sie auch für Eltern mit ihrer

Expertise zur Verfügung. Donnerstags leitet sie zudem den Mädchentreff, bei dem alles thematisiert wird, was Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren bewegt. Einfühlsam geht sie auf deren Themen ein und bereitet anschauliches Material dazu vor.

Warum sie gerne ins Jugendzentrum kommen? „Hier treffe ich Freunde, hier kann ich was essen und meine Hausaufgaben machen“, sagt Etienne (12). Tawfik (13): „Ich komme wegen Freddy, weil er so nett ist. Es ist hier wie ein zweites Zuhause.“ Besteht die Arbeit für Frederick Köhn mehr aus Frust oder aus Erfolgserlebnissen? Köhn: „Ich gehe abends mit einem guten Gefühl nach Hause, wenn ich wenigstens einen Jugendlichen erreichen und etwas bewirken konnte.“

Trotz Unterstützung durch die Tafel sind auch Spenden willkommen: Nudeln, Reis, Getränke, Schulmaterialien, auch Bücher und Spiele oder Spielregale. jugendarbeit@bad-schwalbach.de mag

Die nächste Stadtpostille

... erscheint am Samstag, dem 6. Juni.
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 19. Mai.
Bitte rechtzeitig alle Beiträge im Rathaus abgeben
oder per E-Mail senden an:
Manfred Gerber, mrgerber@t-online.de

INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Manfred Gerber

E-Mail: mrgerber@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Seekrippe jetzt im Sommerlager

Zum dritten Mal haben die „Bänker“ im Kurparkweiher die schwimmende Seekrippe abgebaut. Gar nicht so einfach diesmal, es war kalt und der Weiher von einer knapp zwei Zentimeter dicken Eisschicht bedeckt. Rolf Stork hat sie mit Hilfe einer Eisenstange ans Ufer gezogen, auf einen Pkw-Anhänger gehievt und in eine Halle von Michael Theune transportiert, wo sie bis zum nächsten Bad Schwalbacher Krippenweg gelagert ist. Zweieinhalb Stunden dauerte die Aktion, an der sich jeder Anwesende abwechselnd beteiligte. Das Abbauen der Seekrippe ist längst auch ein Event,



„Bänker“ beim Abbau der Seekrippe.

Foto: Janine Prohaska

der mit Glühwein und Kuchen und guter Laune ausklingt.

„Wir sind halt eine wunderbare Gemeinschaft“, sagt Rolf Stork. Zufällig kam die Berufsfotografin Janine Prohaska des Wegs und lichtete die engagierten Bänker ab. Unser Bild

zeigt von links: Hans Salzig, Michael Hoffmann, Rolf Stork, Klaus-Dieter Becker, Heinz Reimann, Wolfgang Kiesche, Wolfgang Rohr, Gabi Hornig, Antonio Quiros und Hans Bergmüller. Nicht auf dem Foto ist Michael Satorius.

Das Ortsgericht informiert

Das Ortsgericht Bad Schwalbach I ist eine Hilfsbehörde der Justiz. Ihm obliegen verschiedene Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Schätzwesens, die im Ortsgerichtsgesetz festgelegt sind. Ortsgerichte leisten sowohl Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger als auch für Behörden und Gerichte.

Aufgaben (auszugsweise) für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schwalbach:

- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften
- Schätzung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Begleitung bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Erb-

regelungen

• Termine nach Vereinbarung unter 06124 500-115 oder 0163 7880966
ortsgericht@bad-schwalbach.de

Ortsgerichtsvorsteher Michael Böhm-Guter wird unterstützt durch die Schöffen: Doris Uitz, Günther Feix, Rüdiger Groß und Dr. Ulrich Meißner.

Keine Stadtpostille im Biefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info.
Zustellreklamationen:
Tel.: 06131/48 4977



„Ich bin dankbar für all die netten Begegnungen“

Abschied von sechs Jahren Amtszeit als Bürgermeister und Kurdirektor



Liebe
Bad Schwalbacherinnen
und Bad Schwalbacher,

Meine Amtszeit endet am 31. März, deshalb möchte ich mich heute von Ihnen nach sechsjähriger Amtszeit als Ihr Bürgermeister verabschieden. Meine Frau und ich sind 2012 nach Bad Schwalbach gezogen, 2016 bin ich in die SPD eingetreten und nach kurzer Zeit für die Bürgermeisterwahl 2019 nominiert worden. Bei damals noch sieben weiteren Kandidaten dachte ich nicht, eine Chance zu haben. Aber das Schicksal hatte einen anderen Plan. Ich möchte nun zum Abschied gerne die Gelegenheit nutzen, einige mir wichtige Themen anzusprechen.

Mehrere Krisen gemeistert

In den vergangenen sechs Jahren ist viel passiert. Die Corona-Krise haben wir überstanden, im Foyer der stillgelegten Stadthalle konnten wir ein Testzentrum einrichten, damit die Wege ins Rathaus kurz waren. Den damit verbundenen Rückgang von Gewerbe- und Einkommenssteueranteilen haben wir im Haushalt verdaut. Die Energiekrise hat uns ebenfalls unerwartet getroffen, kurzfristig konnten wir alle Feuerwehrgerätehäuser mit Generatoren ausrüsten und zu „Wärmeinseln“ aufrüsten. Den Hackerangriff danach haben wir ebenfalls gut lösen können. Diesmal waren die finanziellen Verluste gering, da wir kurz nach meinem Amtsantritt eine entsprechende Versicherung abgeschlossen haben.

Die Landesgartenschau GmbH wurde von mir abgewickelt, die Verluste ausgeglichen. Ebenfalls habe ich den „Eigenbetrieb Staatsbad“ auf-

gelöst, um parallele Strukturen abzubauen. Aufgaben der Geschäftsführung habe ich mit übernommen und wurde daher zum „Kurdirektor“ ernannt. Fortan habe ich mich ehrenamtlich im Hessischen Heilbäderverband eingebracht und wurde sogar in den Vorstand gewählt.

Glasfaserausbau in trockenen Tüchern

Ich konnte während meiner Amtszeit durch vermittelnde Gespräche und den Verkauf von städtischen Grundstücken am Neubau des Amtsgerichts teilhaben. Die Feuerwehr in Hettenhain wurde neu errichtet und die Kita Spatzennest wird derzeit um zwei weitere Gruppen erweitert. Der Wasserbehälter „Schänzchen“ wird doppelt so groß neu errichtet, damit auch zukünftig der Betrieb unserer „Schwälbchen Molkerei“ sichergestellt ist. Der Glasfaserausbau unserer Stadt ist in trockenen Tüchern. Ab 2026 wird mit den Stadtteilen Fischbach, Langenseifen und Ramschied der geförderte Ausbau abgeschlossen.

Auch das Golfhaus hat jetzt eine Zukunft

Es ist mir gelungen, die Tagesmütter mit einem städtischen Zuschuss besser zu vergüten, um Anreize zu schaffen, und nach langem und zähen Kampf mit dem Vermieter der Räume konnte die fünfgruppige Kita Moorbähnchen eröffnet werden. Für das Golfhaus konnte ebenfalls mit dem Verkauf an eine beliebte Bad Schwalbacher Familie eine Lösung gefunden werden.

Für die Weiterverwendung der Stadthalle ist eine Studie in Arbeit, ebenso für den Neubau der Kernstadtfeuerwehr in Verbindung mit einem Parkplatz auf dem Kerbeplatz.

Es ist mir ebenfalls gelungen, eine Stelle im Rathaus zu schaffen, die sich um soziale Angelegenheiten kümmert und Fördergelder in diesem Bereich findet. So konnten wir ehrenamtliche Integrationslotsen und zwei Sportcoaches gewinnen und eine Gemeindegemeinschaft anstellen.

Nach zwei Jahren Gesprächen konnten wir einen McDonalds nach Bad Schwalbach holen und zuletzt werden wir einem zuverlässigen Investor die Flächen für den Neu-

bau unseres Seniorenzentrums (ehemals KAZ) verkaufen.

An der Tradition der Kur festhalten

Leider ist es dem Ersten Stadtrat Peter Neugebauer und mir nicht gelungen, von der Landespolitik und dem Helios-Konzern Informationen darüber zu bekommen, wann die Psychosomatische Tagesklinik im ehemaligen Kreiskrankenhaus einzieht. Das ist sehr traurig, denn die Fördergelder für den Umbau sind offenbar bereits ausgezahlt worden.

Aus den Bad Schwalbacher Brunnen fließt seit 500 Jahren Heilwasser. Unsere Stadt ist damit einer der ältesten Kurorte Deutschlands. Die Kur gehört zu den Bad Schwalbacher Genen. Ich möchte bei Ihnen dafür werben, dass Sie an der Kur in Bad Schwalbach festhalten. Die Kur im eigentlichen Sinne gibt es schon länger nicht mehr, aber unsere vier Kliniken (Klinik am Park, Montanus, Lindenallee und Villa Lilly) sind recht gut ausgebucht. Die städtischen Ausgaben für die „Kur“ gelten der Pflege des Kurparks und der Instandhaltung der Quellen. Das ist eigentlich überschaubar.

An erster Stelle stand meine Wertschätzung

Es ist sehr schade, dass das Land Hessen seine Kurorte vernachlässigt. In anderen Bundesländern erfahren die Kurorte mehr Wertschätzung und damit finanzielle Unterstützung. Das ist ärgerlich, der Hessische Heilbäderverband

(HHV) kämpft mit seiner Geschäftsführerin Almut Boller überall in der Politik für eine bessere Wahrnehmung.

Ich schaue auf die vergangenen sechs Jahre zurück und bin mit meiner Leistung zufrieden, auch wenn nicht alles gelungen ist. Ich war angetreten, um unsere Stadt sehr ordentlich und respektvoll nach innen und außen zu vertreten. Der wertschätzende Umgang mit Ihnen und den Mitarbeitern der Stadt stand an erster Stelle.

Meiner Nachfolgerin ein glückliches Händchen

Ich war in allen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und des Magistrats anwesend. Oft habe ich auch die Ortsbeiratssitzungen besucht. Bei Fragen und Wünschen musste ich dort leider zu oft von fehlenden ge-

setzlichen Möglichkeiten, von behördlicher Nichtzuständigkeit, von fehlenden Haushaltsmitteln und von Personalengpässen berichten. Dennoch bin ich immer ehrlich gewesen und habe wahrheitsgemäß geantwortet.

Für den einen oder anderen war das vielleicht etwas zu viel „Ehrlichkeit“.

Ich bin Ihnen allen sehr dankbar für all die netten Begegnungen, für all die guten Gespräche, für Ihr Vertrauen und für Ihre Unterstützung.

Ich hinterlasse geordnete Strukturen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich viel Kraft, Erfolg und ein glückliches Händchen! Man sieht sich... auch in Langenseifen

Herzlich,
Ihr Markus Oberndörfer,
Bürgermeister
und Kurdirektor



Demo für den Erhalt des Kreiskrankenhauses 2018. Vorne in der Mitte Heidenrods Bürgermeister Volker Diefenbach. In der zweiten Reihe Markus Oberndörfer mit Mandy Sengeboden.

Foto: Martin Fromme

Parlamente werden gewählt

Zur Wahl der Bad Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung am 15. März hat der Wahlausschuss folgende fünf Parteien/Gruppierungen zugelassen: CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Bürgerlich Liberaler Fortschritt (BLF) und Unser Bad Schwalbach (SWA). Die Bewerbung der FDP wurde abgelehnt, weil ihr Wahlvorschlag zu spät eingegangen war. Das teilte Wahlleiterin Kirsten Engel der Stadtpostille mit. Die CDU tritt mit 25 Kandidatinnen und Kandidaten an, die SPD mit 11, die Grünen 16, der Bürger-

lich Liberale Fortschritt (BLF) 13, Unser Bad Schwalbach SWA mit 10 Bewerbern. Für die Ortsbeiräte in den Stadtteilen kandidieren: die Adolfsecker Liste (AL), die Wählergemeinschaft Heimbach (FWG), die Wählergemeinschaft Hettenhain, die Wählergemeinschaft Langenseifen, die FWG Ramschied. Eine Besonderheit bildet der Stadtteil Fischbach: Hier treten zwei Listen an, die Fischbacher Liste (FL) und die Fischbacher Wählergemeinschaft (FWG). Bei der Wahl vor fünf Jahren zogen die Grü-

nen und die CDU mit jeweils sieben Sitzen in die Stadtverordnetenversammlung ein, SWA und BSB erhielten zusammen acht Sitze, die SPD sechs, die BLF drei.

Für den Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises gibt es laut stellvertretender Kreiswahlleiterin Ann-Kathrin Haderer folgende Wahlvorschläge: CDU, AfD, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freie Wähler und Die Linke.

Für die mögliche Wahl eines Ausländerbeirats waren keine Wahlvorschläge eingegangen.

mag



LANDERSHEIM
Autoteile & Schmierstoffe

Landersheim Autoteile & Schmierstoffe GmbH
Nikolaus-August-Otto-Straße 24
65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/727600
Whatsapp: 0175/2661177

www.landersheim-autoteile.de



ANKERPLATZ
wohnideen & raumgestaltung
Bahnhofstraße 15 - Bad Schwalbach

Wir beraten Sie gerne
SAMSTAGS
9:30-13 UHR
oder nach Vereinbarung



MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER

T 061 24 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 550 16 28 W www.mischbar.de

Rheinstraße 44 • 65307 Bad Schwalbach • 06124 - 20660
www.autohaus-bad-schwalbach.de



AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
WIR LEBEN AUTOS



NEUFahrzeuge • GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE
REPARATUREN ALLER FABRIKATE • HU • AU VOR ORT

RESIDENZ & HOTEL
AM KURPARK SCHLANGENBAD

Wohnen mit Komfort und Sicherheit

Betreutes Wohnen in Schlangenbad



Pflegedienst Rehbein
rund um die Uhr
im Haus

Sicherheit

Gemeinschaft

Selbstständigkeit

Probewohnen und
Verhinderungspflege
möglich

Tel: 06129 / 50 400
www.residenz-rehbein.de

ab 1.390,- €
inkl. Miete, Nebenkosten, Servicepauschale

Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Straße 15 | 65388 Schlangenbad

Die neue Kur

Gespräch mit Almut Boller, Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbands

Frau Boller, der Hessische Heilbäderverband hat seit 2017 seinen festen Sitz in Wiesbaden mit Ihnen als hauptamtliche Geschäftsführerin.

Almut Boller: Unser Verband wurde 1947 gegründet und hatte über Jahrzehnte hinweg eine ehrenamtliche Geschäftsführung. Das Aufgabenspektrum hat sich aber vergrößert, und so haben die Heilbäder und Kurorte beschlossen, die Struktur ihres Verbandes neu zu gestalten. Mit Laura Blechschmidt, Johanna Jung und Birte Wershoven haben wir ein Team gefunden, dass sich engagiert für alle Belange unserer Mitglieder einsetzt. Und in Wiesbaden, das ja selbst eine facettenreiche Kurstadt ist, hat es den Vorteil, dass wir hier nahe an der Politik und an den Verbänden sind.

Können Sie Erfolge Ihrer Arbeit messen?

Gemeinsam mit den Heilbädern & Kurorten entwickeln wir Positionen zu politischen Themen sowie zur Weiterentwicklung der Kur. So konnten wir in der Coronapandemie erreichen, dass die Kurorte eine zusätzliche Förderung vom Land Hessen erhalten haben. Das war von herausragender Bedeutung, da nur so die kurörtliche Infrastruktur gesichert werden konnte. Mit der KURvision machen wir die Heilbäder und Kurorte in Hessen zu einem unverzichtbaren Partner für die moderne Gesellschaft. Dazu haben wir die Marke DIE KUR entwickelt und ihr Leistungsversprechen zugeordnet. Diesen Prozess setzen wir in gezielte Marketing-Aktivitäten um. So sind wir in den Sozialen Medien aktiv, können auf Facebook und Instagram die Zahl unserer Follower und Klicks ablesen. Und diese „Communi-



Geschäftsführerin Almut Boller Foto: privat

ty“ wird immer größer. Wichtig ist, dass wir die Menschen abholen und dorthin bringen, wo sie gesund werden.

Welche Stellung nimmt das Bad Schwalbach ein?

Sein Moor und sein Heilwasser in Verbindung mit der medizinisch-therapeutischen Kompetenz und das fünf Säulenkonzept nach Kneipp können Impulse geben für ein langes und gesundes Leben. Davon profitieren Patienten während und nach der Reha, besonders aber auch Besucher und Bürger. Bad Schwalbach leistet damit einen wertvollen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Gesunderhaltung der Menschen.

Wie entwickelte sich insgesamt die wirtschaftliche Lage der hessischen Heilbäder?

Mit unser KURvision haben wir die Grundlagen für die Entwicklung neuer Märkte gelegt. Mit dem Konzept der ganzheitlichen, natürlichen Heilung, die den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele betrachtet, gestalten wir Angebote, die auf immer größeres Interesse stoßen. Dafür werben wir auch mit unserem Magazin „In Balance“, das in einer Auflage von über 200 000 Ex-

emplaren erscheint und in allen hessischen Kurorten ausliegt.

Wie steht es mit der Zusammenarbeit der 30 hessischen Heilkurorte untereinander?

Sehr gut. Bad Schwalbach ist ein wichtiger Teil der hessischen Bäderfamilie, die Themen, strategische Prozesse und Marketing-Aktivitäten in engem Austausch miteinander erarbeitet. Dazu hat auch der scheidende Bürgermeister Markus Oberndörfer, der im Vorstand und im Ausschuss für Betriebswirtschaft mitgearbeitet hat, viel beigetragen. Wir haben immer einen offenen und vertrauensvollen Austausch gepflegt. So wollen wir auch gerne mit der neuen Bürgermeisterin weiterarbeiten. Das Gespräch führte Manfred Gerber



„Bella“ als Fotokunst. Foto: Hessischer Heilbäderverband

Zur Person

Almut Boller, aufgewachsen in Königstein im Taunus lernte zunächst Bürokauffrau. Später holte sie das Abitur nach und schloss ein Studium als Fachkauffrau für Marketing ab. Seit 2007 ist sie Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbands, der seit 2017 seinen Sitz in der Wilhelmstraße in Wiesbaden hat.

Zahlen und Fakten

Der Hessische Heilbäderverband vertritt 30 Heilbäder und Kurorte im Land – von Bad Karlshafen im Norden bis ins südliche Grasellenbach im Odenwald. In der Gesundheitswirtschaft, zu denen auch die 81 hessischen

Vorsorge- und Reha-Kliniken zählen, arbeiten 40.000 Beschäftigte, das sind 30 Prozent aller Beschäftigten im hessischen Gesundheitswesen. Insgesamt stellen die Heilbäder und Kurorte rund 60.000 Betten bereit, das sind

ein Fünftel aller Tourismusbetten in Hessen mit jährlich rund 10 Millionen Übernachtungen. Jährlich erzielen die Kurorte einen Bruttoumsatz von 2,2 Milliarden Euro, davon entfallen 1,1 Milliarden auf das Gastgewerbe.

Humoriger Rückblick auf ein Leben

Der Frühlings-Buchtipp von Heike Leneke führt nach Schweden / Debütroman von Lisa Ridzén

Der Debütroman „Wenn die Kraniche nach Süden ziehen“ von Lisa Ridzén spielt im hohen Norden Schwedens, genauer gesagt in einer ländlichen Gemeinde in der Nähe von Östersund.

Bosse, von allen Bo genannt, ist 89 und hat sein gesamtes Berufsleben im örtlichen Sägewerk verbracht – ein einfaches, aber auch familiär sehr glückliches Leben. Nun läuft ihm die Zeit davon, seine Frau ist in einem Pflegeheim für Demenzzranke und Hans, sein Sohn, möchte ihm Sixten, den geliebten Hund wegnehmen – in gedachter Fürsorge. Dieser drohende Verlust



bringt Bo dazu, rückblickend auf sein Leben zu schauen.

Lisa Ridzén hat nach dem Tod ihres Großvaters ein Notizbuch des Pflegeteams ge-

funden und so die Idee zu diesem leisen, schmerzhaft wunderschönen und immer wieder trocken humorigen Roman entwickelt. Es ist eine ebenso aufrüttelnde, wie emotional bewegende Geschichte über einen Lebensabschnitt, der in der einen oder anderen Weise auf jeden von uns zukommt.

Was wir meist unbewusst alles im angeblich besten Sinne für unsere Angehörigen entscheiden, wird in diesem Buch nachdenklich, aber auch immer mit einem Augenzwinkern beleuchtet. Wie finden Vater, Sohn und Enkeltochter neue Wege, ihre Liebe zueinander auszu-

drücken. Lesen Sie eine eindringlich geschilderte Familiengeschichte, eingebettet in die Natur Schwedens.

„Dieses Buch wird Ihre Sicht auf das Leben verändern.“ Mit dieser Aussage bewirbt der Verlag diesen Titel und lehnt sich dabei wirklich nicht zu weit aus dem Fenster.

Lisa Ridzén, geboren 1988, Doktorandin der Soziologie, selbst aufgewachsen im Norden Schwedens, bekam für ihren Debütroman viele Preise – war unter anderem der Liebling der schwedischen Buchhandlungen – und erscheint übersetzt in 42 Sprachen.

Lisa Ridzén, Wenn die Kraniche nach Süden ziehen, btb Verlag 2026, 24 Euro.



Heike Leneke stellt in jeder Stadtpostille den Bad Schwalbachern regelmäßig

ein Buch vor. Die Bibliothekswissenschaftlerin leitet die Stadtbücherei im Untergeschoss des Alleesaals Am Kurpark 1. Seit 2016 ist sie Inhaberin der Buchhandlung am Rathaus.

- Trinkwasser- Versorgungszonen der Kernstadt Bad Schwalbach -

* Die angegebenen Hausnummern beziehen sich jeweils auf die Straßenseiten mit ungeraden bzw. geraden Hausnummern

- Tiefzone -	- Mittelzone -	- Hochzone -
Aarstraße Adolfsecker Weg Adolfstraße Am Backesplatz Am Bräunchesberg Am Brodelbrunnenplatz Am Heimbacher Pfad Am Hühberg Am Kurpark Nr. 2, 4, 10 Am Schänzchen Bahnhofstraße Brunnenstraße bis Nr. 25 bzw. 18 * Erbsenstraße Gartenfeldstraße Hammerweg Hardtstraße bis Nr. 53 bzw. 52 * Heimbacher Straße Im Grund Jakob- Berz- Straße (vormals Rothfeld) Kirchstraße Koblenzer Straße bis Nr. 22 Liebigstraße Martin-Luther-Straße Mühlweg Pestalozzistraße bis Nr. 11b bzw. 16 * Pestgässchen Rudolf-Höhn-Straße Schmidtberg bis Nr.19 bzw. 26 * Schwalbenweg Über der Aar Verbindungsstraße Webergasse Wiedbachstraße bis Nr. 9 bzw. 4*	Adalbert-Stifter-Weg Alte Kehr Am Alleesaal (vormals Goetheplatz) Am Kurpark 6-8,12 und Kurhaus Am Milchhof An der Schalmach Badweg Breslauer Straße Nr. 1, 3, 5 Brunnenberg Brunnenstr. ab Nr. 27 bzw. 20* Danziger Straße Dresdner Straße Eichendorffstraße Emser Straße bis Nr.27 bzw. 74* Fennebergstraße Genthstraße Goetheweg Grebeltstraße Gustav-Herbster-Straße Hardtstraße ab Nr. 55 bzw. 54* In der Hammerschmitt In der Hemrich Karl-Lang-Straße Kläre-Kluge-Weg Koblenzer Straße 24 Königsberger Straße Listmannstraße Martha-von-Opel-Weg bis Nr. 21 bzw.32 * Merianstraße Paracelsusstraße Parkblick Parkstraße Pestalozzistraße ab Nr. 17 bzw. 18* Reitallee Rheinstraße Ruhlebenstraße Schmidtberg ab Nr. 19a bzw. 28 * Schulstraße Stettiner Straße Theodor- Fontane- Straße Thomas- Mann- Straße Wiedbachstraße ab Nr. 6 bzw. 11* Winklerpfad Zur Busemach	Am Grohberg Amselweg Breslauer Straße ab Nr. 2a bzw. 7 * Dresdner Straße Edmund-Heusinger-Straße Emser Straße ab Nr. 29 bzw. 76 * Fasanenweg Martha-von-Opel-Weg ab Nr. 23 bzw. 34 * Nikolaus- August- Otto- Straße Rebhuhnweg Reitallee 55
	Kliniken/ Krankenhäuser Klinik am Park Stahlbadehaus	Kliniken/ Krankenhäuser Helios MVZ Lindenallee- Kliniken Montanus- Klinik Otto- Fricke- Krankenhaus

Jährliche Untersuchung der Ortsnetze auf Parameter der Gruppe B nach Trinkwasserverordnung Anlage 4, für den Zeitraum September 2025 bis ca. September 2026

Ortsnetz		Einheit	Grenz- wert	Kernstadt			Adolfseck ¹⁾	Fischbach	Heimbach ¹⁾	Hettenhain ¹⁾	Langen- seifen	Lindschied ¹⁾	Villa Lilly	Ramschied ¹⁾
Probenahme vom 23.09.-.01.10.2025	Hochzone			Mittelzone ¹⁾	Tiefzone ¹⁾									
	pH- Wert		6,5 - 9,5	7,33	7,67	7,66	7,84	8,39	7,78	8,23	7,88	8,20	7,84	7,98
	Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	2500	560,00	632,00	561,00	631,00	326,00	595,00	628,00	628,00	279,00	683,00	493,00
	Gesamthärte	°dH	-	18,20	16,60	12,60	17,50	8,10	12,80	13,10	16,60	6,70	18,10	11,60
	Gesamthärte als CaCO ₃	mmol/l	-	3,24	2,96	2,25	3,11	1,44	2,28	2,33	2,96	1,19	3,23	2,06
	Summe Erdalkalien	mmol/l	-	3,20	3,00	2,20	3,10	1,40	2,30	2,30	3,00	1,20	3,20	2,10
	Härtebereich ³⁾	-	-	hart (III)	hart (III)	mittel (II)	hart (III)	weich (I)	mittel (II)	mittel (II)	hart (III)	weich (I)	hart (III)	mittel (II)
	Nitrat	mg/l	50	1,40	1,30	3,70	<0,5	2,50	3,60	4,40	1,70	10,00	1,50	26,00
	Nitrit	mg/l	0,5	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02	<0,02
	Σ Nitrat/ Nitrit n. TVO	mg/l	1	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	0,52
	Calcium	mg/l	400	103,00	92,40	68,60	78,10	29,70	65,40	64,40	92,40	28,20	102,00	65,60
		mmol/l	9,98	2,57	2,31	1,71	1,95	0,74	1,63	1,61	2,31	0,70	2,55	1,64
	Magnesium	mg/l	50	16,40	16,00	13,00	28,30	16,90	15,80	17,70	15,90	11,80	16,60	10,30
		mmol/l	2,06	0,67	0,66	0,53	1,16	0,70	0,65	0,73	0,65	0,49	0,68	0,42
	Kalium	mg/l	12	2,50	2,30	1,90	1,90	1,00	1,10	3,90	2,40	1,10	2,30	2,20
		mmol/l	0,31	0,06	0,06	0,05	0,05	0,03	0,03	0,10	0,06	0,06	0,03	0,06
	Natrium	mg/l	200	18,30	17,20	16,40	13,10	11,80	34,50	33,30	17,30	10,70	18,40	16,70
	Chlorid	mg/l	250	36,10	31,50	32,20	19,80	11,10	67,90	73,40	31,00	12,50	35,90	13,30
	Sulfat	mg/l	250	70,00	66,00	50,00	55,00	29,00	38,00	64,00	64,00	23,00	72,00	21,00
	Fluorid	mg/l	1,5	<0,2	<0,2	<0,2	0,20	0,20	<0,2	<0,2	<0,2	0,20	<0,2	<0,2
	Eisen, gesamt	mg/l	0,2	<0,01	<0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	<0,01	<0,01	<0,01	0,10
	Mangan	mg/l	0,05	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
	Arsen	mg/l	0,01	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001	<0,001
	TOC (Σ organ. Kohlenstoff)	mg/l	-	1,20	1,00	0,70	0,70	0,40	0,70	0,50	1,00	0,40	1,50	1,80
Chemische Aufbereitungsstoffe				Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	-	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾	Phosphat ²⁾
¹⁾ Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen														
²⁾ Dem enthaltenen Fremdwasseranteil wurde Phosphat im Rahmen der zulässigen Werte nach Trinkwasserverordnung zugegeben. Die bisherigen Beprobungen lagen alle bis zur <u>Bestimmungsgrenze</u> von 0,3 mg/l														
³⁾ Bereichsbezeichnung gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007. Klammerwerte frühere Härtebereichseinstufung.														
Zur Rohwasseraufbereitung werden Filtermaterialien, gemäß der "Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung" des Umweltbundesamtes verwendet.														
Die Desinfektion aller Rohwässer, welche über eigene Gewinnungsanlagen gefördert werden, erfolgt über zertifizierte UV- Desinfektionsanlagen, ohne Zugabe chemischer Desinfektionsmittel.														
Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht:														
Microbiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z.T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethan, Terachlorethan, Uran, Antimon, Blei, Cadmuim, Kupfer, Nickel, Vanadium, Benzole, Trichlormethan, Dibromchlormethan, Tribromchlormethan, Vinylchlorid, PFAS, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitlösevermögen, gel. Kohlendioxid, Radioaktivität (Erstuntersuchungen 2017-2018 auf Radon-222, Alpha-Aktivität, Richtdosis)														
Alle untersuchten Trinkwasser- Parameter liegen innerhalb der zulässigen Grenzwerte														

¹⁾ Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen

2) Dem enthaltenen Fremdwasseranteil wurde Phosphat im Rahmen der zulässigen Werte nach Trinkwasserverordnung zugegeben. Die bisherigen Beprobungen lagen alle bis zur Bestimmungsgrenze von 0,3 mg/l.

³⁾ Bereichsbezeichnung gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007. Klammerwerte frühere Härtebereichseinstufung.

Zur Rohwasseraufbereitung werden Filtermaterialien, gemäß der "Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren nach § 20 der Trinkwasserverordnung" des Umweltbundesamtes verwendet.

Die Desinfektion aller Rohwässer, welche über eigene Gewinnungsanlagen gefördert werden, erfolgt über zertifizierte UV-Desinfektionsanlagen, ohne Zugabe chemischer Desinfektionsmittel.

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht:

Microbiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z.T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethen, Terachlorethen, Uran, Antimon, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Vanadium, Benzole, Trichlormethan, Dibromchlormethan, Bromdichlormethan, Vinylchlorid, PFAS, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitösevermögen, ael. Kohlendioxid, Radioaktivität (Erstuntersuchungen 2017-2018 auf Radon-222, Alpha-Aktivität, Richtdosis)

Alle untersuchten Trinkwasser-Parameter liegen innerhalb der zulässigen Grenzwerte

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Bad Schwalbach



Rund 160 Frauen und Männer haben sich in Bad Schwalbach zu ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ausbilden lassen. Im Alarmfall werden sie mittels Pager, App und Sirene alarmiert. Dann heißt es: Feuerwehrhaus anfahren, Einsatzkleidung anlegen und Ausrücken.

53 Jahre im Dienst der Feuerwehr Verabschiedung von Jürgen Wink aus der Einsatzabteilung

Am 17. Januar wurde Kamerad Jürgen Wink nach beeindruckenden 53 Jahren aktivem Feuerwehrdienst aus der Einsatzabteilung in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Als Zeichen der Anerkennung für sein jahrzehntelanges Engagement holte ihn ein Ehrenlöschzug von seinem Zuhause in Hettenhain ab. Um einen würdigen und emotionalen Abschied zu bereiten, versammelten sich Familie, Freunde und zahlreiche Kameradinnen und Kameraden in der Fahrzeughalle. Nach den offiziellen Ehrungen klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.



nach 2012 sogar auf Kreisebene sowie ab 2014 als Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Untertaunus. Damit prägte Jürgen Wink die Feuerwehrarbeit mehrerer Generationen über viele Jahre maßgeblich mit. Die Feuerwehren Bad Schwalbach danken ihm für 53 Jahre Dienst am Nächsten und wünschen ihm für die Zeit in der Alters- und Ehrenabteilung alles Gute.

Rettung auf dem Eis Ein tierischer Einsatz mit viel Geduld

Am 27. Dezember wurde das #teamSWA zu einer Tierrettung am Kurweiher alarmiert. Der bekannte Schwarzhalssschwan „Franz Josef“ saß nach einer frostigen Nacht hilflos auf dem Eis fest. Aufgrund einer angeborenen Beeinträchtigung gelang es ihm nicht, selbstständig ins offene Wasser zurückzukehren. Mehrere vorsichtige Versuche mit Leine, Kescher und Drehleiter blieben erfolglos. Erst mit Unterstützung der Feuerwehr aus Adolfseck und dem Einsatz eines Schlauchbootes mit speziellem Eisgestell, gelang nach über einer Stunde die sichere Rettung. Der Einsatz zeigt, wie vielseitig die Feuerwehrtätigkeit sein kann und endet zugleich mit einem wichtigen Hinweis: So idyllisch gefrorene Gewässer auch wirken, sie sind lebensgefährlich!

Feuerwehr sorgt für Winterzauber Flutlichtrodeln am Schwalbenhof

Am Abend des 07. Januar wurde aus einer verschneiten Wiese ganz spontan ein Treffpunkt für Jung und Alt, denn die Kernstadtwehr entschied kurzerhand den Rodelhang oberhalb der Baustelle am Schwalbenhof mit Flutlicht auszuleuchten. Mit Schlitten, Poporutschern und viel guter Laune kamen zahlreiche Familien, Kinder und Erwachsene, um gemeinsam den Schnee zu genießen. Ein besonderer Dank gilt dem Schwalbenhof, der die Fläche für diese spontane Aktion zur Verfügung stellte.

Neue Farbe für einen starken Auftritt Mehr Sichtbarkeit im Stadtbild

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Schwalbach erhalten in diesem ersten Quartal eine neue Einsatzkleidung. Künftig wird das über viele Jahre vertraute Blau für sandfarbene Schutzkleidung der Marke NTI 112 weichen. Die neue Farbgebung ist dabei weit mehr als eine optische Veränderung: Die helle Farbe heizt sich bei Sonneneinstrahlung weniger auf und sorgt zusammen mit den leichten, atmungsaktiven Materialien vor allem im Sommer für spürbare Entlastung. Gerade bei Wald- und Vegetationsbränden, die körperlich besonders fordernd sind, ist das ein enormer Vorteil. Auch die Sichtbarkeit im Straßenverkehr wird durch die neue Einsatzkleidung verbessert. Zudem lassen sich Verschmutzungen schneller erkennen, was den hygienischen Umgang mit der Schutzkleidung erleichtert und den Gesundheitsschutz unterstützt.



Wenn Du
uns brauchst

112

Weil wir Dich
brauchen



Komm ins
#teamSWA



Der Brandschutz ist eine **Gemeinschaftsaufgabe**, die wir nur zusammen stemmen können.
Interesse am Mitmachen? Komm vorbei - wir zeigen Dir, was Feuerwehr ausmacht!



Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!
Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.

Thomas Diller

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS

Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0160/91936902

www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de



Kino, Kultur und mehr

Neuer Verein KiKu startet mit Veranstaltungen



Christoph Dämgen vor dem aktuellen Kinoplatat.

Foto: Manfred Gerber

Mit dem neu gegründeten KiKu – Verein für Kino und Kultur Rheingau-Taunus entsteht in Bad Schwalbach eine Initiative, die Kino als Ort der Begegnung und der kulturellen Teilhabe stärken möchte. Es sollen zusätzliche Film- und Kulturangebote gemacht werden, die im gewerblichen Kinobetrieb wirtschaftlich nicht möglich sind. Das berichtet Christian Dämgen, Geschäftsführer der Kinos Bambi und Camera in der Adolfstraße 120, die in diesem Jahr seit genau 100

Jahren bestehen. Dämgen ist gleichzeitig Vorsitzender des KiKu. Über den Verein will er Zuschüsse und Fördermittel beantragen.

Vom 2. bis 12. Juli plant der Verein gemeinsam mit Partnern ein großes Open-Air-Kino im Kurpark Bad Schwalbach unter dem Motto „100 Jahre Kino“. Wer sich engagieren oder Mitglied werden möchte, findet weitere Informationen unter:
www.kiku-verein.de
www.kino-swa.de
06124 6053906

Seniorenreise ins Alte Land

Für Bad Schwalbachs Senioren (ab 60) bietet sich wieder eine Reise der Spitzenklasse an. Organisiert durch das Seniorenbüro der Stadt in Verbindung mit Engelhardt Bus-touristik führt der Weg vom 5. bis 12. Juli ins Alte Land. Das Hotel & Restaurant „Vier Linden“ liegt in der Nähe der Innenstadt von Stade, direkt an der Elbe. Neben einer Obsthofführung sind Fährfahrten und Tagesbesuche in Cuxhaven, Hamburg und Bremerhaven Teil des Programms. Ein mehrstündiger Helgoland-Aufenthalt rundet die Fahrt ab. Die Busreise, sieben Übernachtungen mit Halbpension, Wellnesszugang und Aktivitätsangeboten kostet 1250 Euro pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmeraufpreis: 230 Euro. Anmeldung montags und donnerstags, 10 bis 12 Uhr, im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 312.

Beratungen unter Druck

Die Bundestagsabgeordnete Ayse Asar (Grüne) hat das Beratungszentrum der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus in der Pestalozzistraße besucht. Dabei kam zur Sprache, dass nicht nur die Migrationsberatung, sondern auch andere Beratungsangebote unter finanziellem Druck stehen – auch durch die vielen Kirchenaus-tritte. Glücklicherweise, stellte man fest, unterstützen sowohl die Stadt Wiesbaden als auch der Kreis die Migrationsberatung mit einem Zuschuss.

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Marken Händler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616



Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

10 % Markisen vom Profi:

vom 1.11.25
bis 20.3.26

06124/33 75 Rufen Sie an
– wir kommen gerne vorbei
und beraten Sie.



Raumdesign Sturm



Gardinen/ Teppichboden/ Designbeläge/ Markisen/
Sonnenschutz/ Insektenschutz/ Polsterei/

65307 Bad Schwalbach T 06124/33 75 info@raumdesign-sturm.de

Physiotherapie Am Kurpark

Inh.: Caroline Pohl
Am Kurpark 6
65307 Bad Schwalbach



Neue "Rückenpräventionskurse".
Weitere Infos in der Praxis.

Tel.: 06124 - 7254104
E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

Events des Familienzentrums

Musikkurse ab 4 Jahre

Wöchentlich ab dem Sommer wieder dienstags im Spatzennest und mittwochs im Sausewind. Jeweils 14 Termine, Start 14 Uhr. Kosten: 21 Euro/Kurs. Aktuell sind keine Plätze frei.
Anmeldung: claudi.steinbeck@gmail.com

Weitere Kurse in Planung

Unter anderem ist ein Selbstbehauptungskurs geplant.

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 40 Jahren Kinder und Erwachsene im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

FahrerInnen (m/w/d) und Begleitpersonen

für die Schüler- und Personenbeförderung in einem Rollstuhlfahrzeug

auf Mini- und Midijobbasis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo – Fr von 08.00 – 13.00 Uhr an:



Kirchstraße 16, 65510 Idstein
Tel. 06126 – 99 00 00

seit 1945
Becker
BAUSTOFF-FACHHANDEL
BAU- & GARTENMARKT



65307 Bad Schwalbach · Bahnhofstraße 22
info@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

- Farben
- Fliesen
- Werkzeuge
- STIHL-Geräte
- BOSCH-Makita-Elektrowerkzeuge

Baustoff-Fachhandel
Baustoff-Fachhandel

Tel. 0 61 24 - 23 09
Tel. 0 61 24 - 99 80

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr



seit 1945
Becker
Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER



Nikolaus-August-Otto-Straße 18
65307 Bad Schwalbach

Telefon 0 61 24 - 72 79 7 - 0

E-Mail: baumarkt@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

Bau- und Gartenmarkt
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

Betontankstelle
Mo. – Fr. 7.15 – 16.00 Uhr
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr





Wohnungen für Senioren und beeinträchtigte Personen



Emser Straße 31
65307 Bad Schwalbach



Zimmer pro Wohnung

2



Wohnfläche

60 m²



Moderner Grundriss



Zentralheizung



3-fach Verglasung



Loggia



Aufzug



Aussicht

Anfrage unter:
04191-910040

vermietung@dfkgroup.de
www.dfkhhome.de

555 Jahre Martin-Luther-Kirche

Das evangelische Bad Schwalbach feiert ein besonderes Jubiläum / Ihren heutigen Namen erhielt sie im 20. Jahrhundert

Seit 1471 prägt die Martin-Luther-Kirche das Bild und das Leben Bad Schwalbachs. Das Jubiläumsjahr lädt mit zahlreichen Veranstaltungen dazu ein, Geschichte zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und über die Zukunft dieses besonderen Ortes ins Gespräch zu kommen.

Die Martin-Luther-Kirche im Herzen Bad Schwalbachs blickt im Jahr 2026 auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit 555 Jahren ist sie Teil des Stadtbildes und des Lebens vieler Generationen. Dieses Jubiläum nimmt die evangelische Kirchengemeinde zum Anlass, gemein-

sam mit allen Bad Schwalbachern zu feiern, zurückzublicken und zugleich nach vorne zu schauen.

Kriege, Brände und Umbauten überstanden

Im 14. Jahrhundert wird die Kirche erstmals erwähnt. Ursprünglich als katholische Marienkapelle errichtet, wurde sie nach der Reformation zur evangelischen „Unteren Kirche“ und erhielt in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts ihren heutigen Namen. Kriege, Brände, Umbauten und gesellschaftliche Veränderungen hat das Gebäude überstanden – und ist bis heute ein



Die Martin-Luther-Kirche.

Foto: Brigitte Luise Feucht

Kirche leihweise zur Verfügung zu stellen. Diese sollen gesammelt und im Rahmen des Jubiläums ausgestellt werden. Ansprechpartner für Rückfragen und Abgaben ist das Gemeindebüro der evangelischen Kirche in Bad Schwalbach.

Die Martin-Luther-Kirche war über Jahrhunderte hinweg ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Orientierung. Das Jubiläum „555 Jahre Martin-Luther-Kirche“ lädt dazu ein, diesen Ort neu wahrzunehmen – als Teil der Geschichte Bad Schwalbachs und als Raum für Begegnung in Gegenwart und Zukunft.



Blick Richtung Orgelprospekt, links die Kanzel.

Foto: Frank Stöhr

prägendes Wahrzeichen Bad Schwalbachs.

Gleichzeitig steht die Martin-Luther-Kirche, wie viele kirchliche Gebäude, vor Herausforderungen. Sinkende Mitgliederzahlen und steigende Unterhaltskosten werfen Fragen nach der zukünftigen Nutzung und Erhaltung auf. Das Jubiläumsjahr soll daher nicht nur Anlass zum Feiern sein, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und neue Ideen bieten.

Weitere Jubiläen: Pfadfinder und Posaunenchor

Für das Jubiläum ist ein vielfältiges Programm geplant, das sich über mehrere Monate erstreckt. Vorgesehen sind unter anderem Konzerte, Turm- und Orgelführungen, thematische Gottesdienste, Segensangebote für Paare, Führungen bei Kerzenschein sowie Mitmachak-

tionen für Jung und Alt.

Auch die Pfadfinder werden anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein Wochenende in und um der Martin-Luther-Kirche gestalten. Weitere Akteure aus der Gemeinde, wie der Posaunenchor, der 2026 sein 75. Jubiläum feiert, sind beim Kantaten-Gottesdienst dabei. Den Abschluss bildet eine besondere Veranstaltung unter dem Titel „Tischgespräche im Hause Luther“.

Das genaue Programm entnehmen Sie den „Freizeit-Tipps“.

Wer besitzt alte Fotos und andere Dokumente?

Ein wichtiger Bestandteil des Jubiläums ist der Blick in die eigene Geschichte. Die Kirchengemeinde ruft daher die Bevölkerung dazu auf, alte Fotos, Dokumente oder Erinnerungsstücke rund um die Martin-Luther-



Der Chorraum der Martin-Luther-Kirche. Foto: Frank Stöhr

Elf Gemeinden zu einer fusioniert

„Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus“ nimmt Arbeit auf

Zum 1. Januar 2026 sind die elf Kirchengemeinden aus Bad Schwalbach, Heidenrod, Schlangenbad und Teilen von Hohenstein zur neuen „Evangelischen Hoffnungsgemeinde im Untertaunus“ fusioniert.

Die Ansprechpartner des Verkündigungsteams (dazu gehören sieben Pfarrerinnen und Pfarrer: Anette Kassing, Ann-Sophie Huppers, Nikola Züls, Klaus Simon, Jessica Hamm, Ines Flemmig, Eber-

hard Geisler sowie Kirchenkantor Patrick Leiding und Gemeindepädagoge Horst Ketzler), sind in allen seelsorgerlichen Fragen und bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen für die Gläubigen da. Sie koordinieren die Termine für alle Gottesdienste, auch die Anfragen bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen an den zuständigen Orten.

Kontakt zum Zentralen Gemeindebüro: Adolfstra-

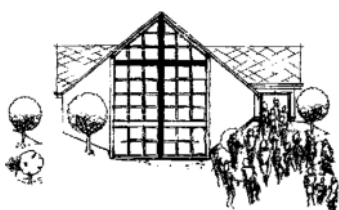
ße 34, 65307 Bad Schwalbach, Telefon 06124 702713, E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de. Zu den Öffnungszeiten (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr) ist immer eine der fünf Verwaltungskräfte ansprechbar: Julika Bertram, Martina Büschel, Lara Casper, Urte Daniel oder Rosemarie Dörner.

Aktuelle Termine im Kirchenkalender auf Seite 11.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -
Erbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach

Internet: www.efg-badschwalbach.de

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst
anschl. über unseren Youtube-Kanal

Mittwoch, 18.00 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
Im 14-tägigen Wechsel

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Kalenderwochen)

Neuapostolische Kirche

Goethestraße 1, 65307 Bad Schwalbach
www.nak-wiesbaden.de

Herzlich Willkommen

Gottesdienste Sonntag 10:00 Uhr
Mittwoch 20:00 Uhr

Seniorentreffen Jeden 2. Dienstag im Monat
und offene Kirche 15:00 - 17:00 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten
auf unserem Kirchengelände.





EVANGELISCHE HOFFNUNGSGEMEINDE IM UNTERTAUNUS

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden, wenn es nichts anderes angegeben ist, in der Reformationskirche, Adolfstraße 34, statt. Die Reformationskirche kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros besichtigt werden. Die Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße 145, ist Mi und Fr von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Alles über die Kapelle Langenseifen finden Sie unter www.kapelle-langenseifen.de. Grundsätzliche Informationen zum Kirchort Bärstadt finden Sie unter www.kirche-baerstadt.de. Hier gibt es unter „Aktuelles“ auch einen Link zum Youtube-Kanal der Gemeinde, auf dem Sie die gestreamten Gottesdienste aus Bärstadt aufrufen können.

Gottesdienste

Sonntag, 8. März

11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede in Bad Schwalbach (weitere Infos s. Homepage)

17 Uhr: Experimentelles Beten in der Kapelle Langenseifen

Sonntag, 15. März

11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede in Bad Schwalbach

Sonntag, 22. März

11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede mit anschließendem Suppenessen in Bad Schwalbach

Sonntag, 29. März

17 Uhr: Heilungsfeier in der Kapelle Langenseifen

Gründonnerstag, 2. April

19 Uhr: Tischabendmahl am Gründonnerstag im

Gemeindezentrum, Adolfstraße 34

9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst in Heimbach

Karfreitag, 3. April

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in Adolfseck

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heimbach

11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Ramschied

15 Uhr: Konzert zur Todesstunde Jesu in Bad Schwalbach

Karsamstag, 4. April
19 Uhr: Andacht Osterfeuer in Adolfseck

Ostersonntag, 5. April

5 Uhr: Osternachtsgottesdienst Orgel in der Martin-Luther-Kirche Bad Schwalbach mit anschließendem Spaziergang zum Osterfrühstück im Gemeindezentrum

11 Uhr: Oster-Familiengottesdienst in Bad Schwalbach

Sonntag, 12. April

11 Uhr: Gottesdienst evtl. mit Taufe in Bad Schwalbach

Sonntag, 19. April
11 Uhr: (Jugend-)Gottesdienst zum Pfadfinderjubiläum in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 26. April
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach

Sonntag, 3. Mai
11 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Langenseifen

14 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 10. Mai
11 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Bad Schwalbach

Christi Himmelfahrt, 14. Mai
11 Uhr: Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Schützenhaus in Bärstadt

Pfingstsonntag, 24. Mai
11 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in Bad Schwalbach

Pfingstmontag, 25. Mai
11 Uhr: Ökum. Pfingst-Gottesdienst auf dem Weinbrunnenplatz

Veranstaltungen

In der Kapelle Langenseifen

8. März, 17 Uhr: Experimentelles Beten: Hagios – Schau hindurch, Leitung Pfr. Geisler

29. März, 17 Uhr: Heilungsfeier mit Pfr. Geisler

10. Mai, 17 Uhr: Konzert Männergesangsverein Langenseifen

In der Reformationskirche

22. März, 17 Uhr: Orgelkonzert zur Passion – Alte Meister und Lesung, Orgel: Kantor Patrick Leidinger; Eintritt frei, Spenden erbeten

3. April, 15 Uhr: Konzert zur Todesstunde Jesu, Bad Schwalbacher Kantorei, Leitung Patrick Leidinger, Lesung Renate Kohn; Eintritt frei, Spenden erbeten

10. Mai, 16 Uhr: Konzert Duo KlaVio mit Nikolas Lang, Viola, Stefanija Mitkova, Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten

Im Gemeindezentrum
Spielenachmittage: Mi, 4.3., 1.4., 6.5., 3.6. um 15 Uhr

Ruheständlertreffen: Mi, 11.3. um 14.30 Uhr, 8.4. und 13.5. um 15 Uhr

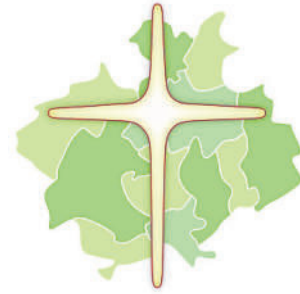
In der Martin-Luther-Kirche
18. April, 11-22 Uhr: Pfadfinderjubiläum: 40 Jahre VCP-Stamm Robin Hood; buntes Programm rund ums Pfadfinden mit Abenteuer und Lagerfeuerduft für Jung und Alt

3. Mai, 14 Uhr: 75 Jahre Posaunenchor Bad Schwalbach

Kleidersammlung für Bethel
vom 14.-19. April: Bahnhofstraße 4, Tor 9 (Bauernhof Keller); tragfähige Kleidung in allen Größen, gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Unterwäsche und Federbetten, saubere Schuhe – paarweise gebündelt sowie Handtaschen, Pelze und Plüschtiere. Briefmarken werden nicht angenommen.

Schrottsammlung für Agape
am 25. April, von 8 bis 13 Uhr auf dem Wiedbachplatz

Singe-Wochenende in Heidenrod
Genrobt wird am 21. März, 10 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Nauroth, Karlsbader Straße 12. Während des Gottesdienstes am 22. März, 11 Uhr, in der Evangelischen Kirche Zorn werden die eingeübten Lieder vorgetragen. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen und alle Termine der Hoffnungsgemeinde finden Sie unter hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de



KATHOLISCHE PFARREI HEILIGE FAMILIE UNTERTAUNUS

Kirchort St. Elisabeth

Bad Schwalbach

Kontakt und Auskunft:

Kirchstraße 7,

65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124 72370

Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Aktuelle und detaillierte Informationen finden Sie auf: www.heiligefamilie.net.

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 4. Mittwoch im Monat

17 Uhr: Heilige Messe in Lindschied (25. März)

18 Uhr: Heilige Messe in Lindschied (22. April, 27. Mai)

donnerstags

17 Uhr: Eucharistische Anbetung

15.45 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im DRK Kreisaltenzentrum (12.3., 26.3., 9.4., 23.4., 14., 28.5.)

freitags

9 Uhr: Heilige Messe (bis einschl. März im Landgraf-Ernst-Haus, ab April in der Kirche)

samstags
17 Uhr: Rosenkranzandacht und Komplet bzw. Stille Anbetung und Komplet

17 Uhr: Beichte – Sakrament der Versöhnung am 7. und 21.3.; spätere Termine siehe Pfarrbrief oder Homepage

sonntags
11 Uhr: Heilige Messe

**Besondere
Gottesdienste**
Donnerstag, 12. März
15 Uhr: Familiengottesdienst

Frühlingspicknick für neue Familien in der Kirche und rund um die Kirche

Sonntag, 22. März
11 Uhr: Heilige Messe, Weihe-Jubiläum von Diakon Windolf mit anschließendem Fastenessen im Landgraf-Ernst-Haus

Gründonnerstag, 2. April
20 Uhr: Heilige Messe – Abendmahlsamt mit anschließender Nachtwache bis 24 Uhr

Karfreitag, 3. April
15 Uhr: Karfreitagsliturgie –

Feier vom Leiden und Sterben Christi, bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen

Karsamstag, 4. April

21.30 Uhr: Heilige Messe – Feier der Osternacht mit Osterfeuer im Pfarrhof

Ostersonntag, 6. April

11 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Christi-Himmelfahrt, 14. Mai

11 Uhr: Heilige Messe

Pfingstmontag, 25. Mai

11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Fronleichnam, 4. Juni

10.30 Uhr: Heilige Messe mit Prozession und anschließendem Pfarrfest im Pfarrhof

Regelmäßige Termine jeden zweiten Montag im Monat

15.30 bis 17 Uhr: Gebetskreis im Familienraum (9. und 23. März, spätere Termine siehe Pfarrbrief oder Homepage)

jeden letzten Mittwoch im Monat

15 Uhr: Treffen 50+ Aktiv im Landgraf-Ernst Haus; 25.3. Besuch des Kur-Stadt und Apothekenmuseums; 29.4. Ausflug nach Mittelheim

Aktuelle Infos im Pfarrbrief oder auf der Homepage

Sonstige Termine

6. März 18 Uhr: Weltgebets-tag in der Kreuzkirche (Erbesenstraße 28). Das Gastgeberland ist in diesem Jahr Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“

Bereits um 17.30 Uhr beginnt das Einsingen und im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem landestypischen Buffet eingeladen

9. März 15.30 Uhr: Kinderkirche in der Fastenzeit im Landgraf-Ernst Haus

24. März 19 Uhr: im Landgraf-Ernst-Haus Treffen des Ortsausschusses – es werden Themen des Kirchortes St. Elisabeth Bad Schwalbach besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen

24. April 19 Uhr: Konzert der Gruppe KAMEL. Das Kammermusikensemble Laubenheim präsentiert im Jubiläumsjahr ein Programm mit Fokus auf die intime Seite der Streicherkammermusik. Im Mittelpunkt stehen Miniaturen und Serenaden großer Komponisten wie Dvořák, Tschaikowsky und Elgar. Das Konzert findet in St. Elisabeth statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Die Waldzentrale

Förster Ulrich Kreuzer leitet das Forstamt Bad Schwalbach

Das Bad Schwalbacher Forstamt in der Gartenfeldstraße 32 betreut mit fünf Revierförstereien (Bad Schwalbach, Bäderstraße, Holzhausen, Breithardt und Aarbergen) rund 8.200 Hektar Wald. Etwa 1.800 Hektar sind Staatswald, 6.100 Hektar Kommunalwald, der Rest, rund 200 Hektar, Privatwald.

An der Spitze des Amtes steht seit 2017 Ulrich Kreuzer. Neben ihm arbeitet im Forstamt sein Stellvertreter Tom Stahmer, der sich um die Einhaltung der forsthoheitlichen Regeln kümmert. Außerdem der Produktionsleiter David Nehl, der den Holzeinschlag und die Aufforstung managt. Im Wald sind neben den fünf Revierleitungen zwei Forstwirte und drei Forstwirtschaftsmeister aktiv. Alljährlich werden im Gebiet des Bad Schwalbacher Forstamtes seit dem großflächigen Absterben der Fichte nur noch 35.000 Festmeter Holz eingeschlagen. Bei einem Preis von 70 Euro pro Festmeter sind das rund 2,5 Millionen Euro Erlös pro Jahr. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis



Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer

16 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr. Auch Sprechstunden werden angeboten. Näheres unter www.hessen-forst.de

Den Wald in die Wiege gelegt

Ulrich Kreuzer leitet seit 2017 das Bad Schwalbacher Forstamt. Der 60-Jährige ist in Wettengel im Landkreis Gießen aufgewachsen und hat in Freiburg im Breisgau Forstwissenschaft studiert. Das hatte vor ihm schon sein Vater Herbert Kreuzer dort absolviert, in dessen Fußstapfen er getreten ist. Ulrich Kreuzer ist somit Förster in fünfter Generation.



Das Forstamt in der Gartenfeldstraße 32. Fotos: Manfred Gerber

Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber: Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber, E-Mail: mrgerber@t-online.de Telefon: 0179 4730943

Tilman Kaulich, redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Herstellung: AdMedia: Content&More Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz Telefon: (0611) 355-5261, Fax: (06131) 48-5055261

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Media Sales GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Wald im Wandel des Klimas

Er leidet unter der Trockenheit / Totholz als Gefahr für Spaziergänger

Tote Bäume im Wald sind ein Paradies für Insekten, Vögel und Fledermäuse. Auch Moose, Flechten und Pilze fühlen sich hier pudelwohl. Für Waldbesucher ist das Totholz allerdings nicht ungefährlich. Darauf macht Bad Schwalbachs Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer aufmerksam.

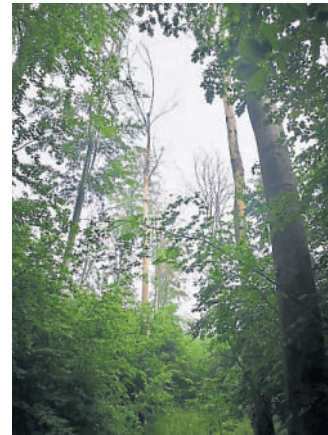
Trockene Äste, Teile von Baumkronen oder gar ganze Bäume können – auch ohne Wind – einfach zu Boden stürzen. Eine Gefahr, nicht nur für Waldspaziergänger, sondern auch für die Forstwirte.

Immer wieder mal nach oben schauen

Eine Kontrolle der Waldwege gibt es nicht. Kontrolliert wird nur einmal im Jahr entlang öffentlicher Straßen und an Park-, Spiel- und Grillplätzen. Die Pflicht einzuschreiten besteht nur, wenn eine akute Gefahr erkannt wird. Den Wald darf jeder betreten, nur eben auf eigene Gefahr. Für Schäden haften die Waldbesitzenden nicht. Das hätten, sagt Ulrich Kreuzer, selbst bei erhöhtem Totholzvorkommen, auch jüngste Gerichtsurteile bestätigt.

Kreuzer rät jedem und jeder Waldbesucherin, vorsichtig zu sein und nicht nur auf den Weg, sondern auch immer wieder mal nach oben zu schauen. Gefährliche Bereiche mit viel Totholz sollte man meiden, bei starkem Wind oder gar Sturm erst gar nicht in den Wald gehen.

Totholz kann auf verschiedene Weise entstehen. Zum



Totholz im Bad Schwalbacher Wald. Foto: Ulrich Kreuzer

Beispiel aus sogenanntem Schadholz, das sind Bäume, deren Wurzeln durch ausgetrocknete Böden geschädigt sind oder deren Rinde durch Sonnenbrand verletzt ist. Auch sogenannte Habitatbäume werden irgendwann zu Totholz. Habitatbäume dürfen wachsen und stehen, bis sie früher oder später umstürzen. Sie werden, sagt Kreuzer, mit einem „H“ gekennzeichnet und sind somit aus ökologischen Gründen von der Waldwirtschaft aufgenommen. Fünf Habitatbäume pro Hektar schreiben das Bundeswaldförderungsprogramm oder Waldzertifizierungen vor. Das werde auch immer wieder kontrolliert. Schließlich führen Flächenstilllegungen zu jeder Menge Totholz, insbesondere während der Zerfallsphase. Von 2012 bis 2022, weiß Kreuzer, hat sich die Menge an stehendem Totholz mehr als verdoppelt. Dazu hätten auch die extrem trockenen Sommer von 2018 bis 2022 beigetragen.

Statt Buchen und Fichten Eichen und Douglasien

Um die Bäume in den Wäldern des Forstbezirks zu stärken, hat man im vergangenen Jahr damit begonnen, Maßnahmen zum Wasserrückhalt zu ergreifen. Sickermulden wurden angelegt, an manchen Waldwegen Furten, damit das Wasser nicht gleich im Wegegraben bergab wegwälzt, sondern im Bestand versickert. „Sämtliche beteiligte Behörden haben hier an einem Strang gezogen“, freut sich Ulrich Kreuzer. Nötig sei auch der Bau von Rückhaltebecken, aber dafür hätten die Forstverwaltungen kein Geld. Hier sei es Aufgabe der Kommunen, entsprechende Fördermittel aufzutreiben.

Was in den kommunalen Wäldern – mit 6.100 Hektar immerhin der größte Anteil – geschieht, erfolge stets in enger Abstimmung mit der jeweiligen Kommune. So geschehen bei der Einrichtung eines „Waldbadepfads“ in Bad Schwalbach, auf dem man zum Beispiel Holzliegen mit besonderen Ausblicken aufgestellt hat.

Bei Neupflanzungen wird auf das Setzen von Buchen und Fichten verzichtet. Auch die Buche hat „eine tiefe Prognose“ von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen bekommen. Bis 2050 werde es für die Buche zu heiß im Rheingau-Taunus-Kreis. Stattdessen setzt man Eichen und Hainbuchen, Tannen und Douglasien.

Manfred Gerber

Einblick in Waldarbeit

Am Internationalen Tag des Waldes, 20. März, veranstaltet das Forstamt Bad Schwalbach eine Infoveranstaltung mit einem geführten Rundgang durch den Wald bei Bad Schwalbach. Unter dem Motto „Entdecken, Erleben, Verstehen“ soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern ein praxisnaher Einblick in die Arbeit im Wald gegeben werden. Entlang eines Rundwegs werden ab 14 Uhr sechs Stationen eingerichtet, an denen Försterinnen und Forstwirte

ihre Arbeit vorstellen. Schwerpunkte sind Forsttechnik, Jagd- und Naturschutz. Dabei wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, auch moderne Forstmaschinen kommen zum Einsatz. Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen, Gespräche und einen offenen Austausch. Anmeldung erforderlich unter www.hessen-forst.de oder Forstamt Bad Schwalbach 06124 7073-0. Der genaue Treffpunkt und weitere Infos werden nach erfolgter Anmeldung bekanntgegeben.

Nahe an schwarzer Null

Mit Zufriedenheit blickt Christoph Kienle auf die zurückliegende Eisbahn-Saison zurück. Es war die erste unter seinem Vorsitz im Verein Pro Eisbahn. Kienle schätzt, dass man ähnlich wie im Winter zuvor wieder eine schwarze Null erreichen könne. Man werde allerdings an einigen „Stellschrauben drehen“, um die Kosten weiter zu reduzieren. Geht es im nächsten Winter mit der Eisbahn weiter? Kienle: „Ich gehe davon aus.“